

## 2. Bundesliga / Gruppe A

### Auch in Berlin kein Erfolg– 2:6 Niederlage in der Bundeshauptstadt



Berlin war diesmal keine Reise wert. Das Dreibandteam aus Essen kann auch an der Spree die Negativserie nicht beenden. Bei der Billard-Akademie Berlin gab es eine verdiente 2:6 Niederlage, die sich schon zu Beginn der Begegnung abzeichnete. Detlev Rahmfeld kam mit 17:40 gegen Dieter Semmler arg unter die Räder. Der frühere German-Grand-Prix Gesamtsieger Martin Witt gönnte Hans Bechert zwar 60 Aufnahmen, war aber bei seinem 40:28 Sieg nie gefährdet. Mit dem 0:4 Handicap ging es in die zweite Spielrunde. Dirk Rosteck blieb gegen den Bundespokalsieger von 2015 Martin Ulbig mit 29:40 weit unter seinen Möglichkeiten. Uwe van den Berg traf auf Lukas Stamm. Gegen den neuen Stern am Berliner Billardhimmel, der trotz seiner jungen Jahre bereits mit spektakulären Ergebnissen gegen international renommierte Gegner aufwarten konnte, war er mit 40:35 erfolgreich. Der erste Saisonsieg des Horster Spitzenspielers änderte an der Teamniederlage nichts mehr, ließ aber die erneute Enttäuschung erträglicher erscheinen.

27.11.2017 | Hans Ernst Bechert